

SARS-CoV-2:

Priorisierung von Labortestungen bei Kapazitätsengpässen

Stand: 28.02.2020

Empfehlungen zur Testung auf SARS-CoV-2 hat das RKI veröffentlicht:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Vorl_Testung_nCoV.html

Wann eine Testung erfolgen sollte, ist dem Flussdiagramm zu entnehmen:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Infografik_DINA3.pdf?_blob=publicationFile

Test- und Laborkapazitäten

Zahlreiche Landes- und andere Labore haben Kapazitäten aufgebaut. Sollte es lokal zu Kapazitätsengpässen bei der Test- oder Laborkapazität kommen, sollten die Proben an andere Labore geschickt werden, ggf. auch an das RKI oder das Konsiliarlabor.

Priorisierung der Testungen

Sollte dennoch eine Priorisierung der Testungen notwendig werden, sollte diese nach klinischer Dringlichkeit und Wahrscheinlichkeit der Exposition durchgeführt werden. Die Indikation und Priorisierung erfolgt durch behandelnde Ärzte, Gesundheitsämter bzw. auch diagnostizierende Labore.

Für die Priorisierung von Testungen bei Laborkapazitätsengpässen empfiehlt das RKI ein Vorgehen analog den Kriterien 1,2,3 und 4 auf dem Flussdiagramm.

Das RKI empfiehlt in der Routine grundsätzlich keine Testung asymptomatischer Personen, inkl. Screeningmaßnahmen.

Um im Rahmen von Studien Übertragungswege und -wahrscheinlichkeiten zu erforschen, kann die Testung asymptomatischer sinnvoll sein, sollte aber keinesfalls Priorität vor der Testung symptomatischer Personen haben (s.o.).